

Südafrika

Walbeobachtungen, Blütenpracht und Kalahari-Löwen

Ausgangspunkt der Reise ist die Traumstadt **Kapstadt** mit ihrem imposanten **Tafelberg**, einer Kolonie von Brillenpinguinen und dem Kap der Guten Hoffnung. Danach steigern sich die kontrastreichen Erlebnisse noch: Sie unternehmen eine Bootsfahrt zur Beobachtung von **Südlichen Glattwalen**, sehen **Buntböcke**, durchfahren **Blumenwiesen** mit einzigartiger Blütenpracht und wandern in der ursprünglichen Wildnis der **Cedarberge**. Den nördlichsten Punkt der Safari erreichen Sie im selten besuchten **Kgalagadi-Transfrontier-Park**. Dort halten Sie nach dem Spießbock „Gemsbock“ Ausschau, suchen nach **Braunen Hyänen**, **Geparden** und den schwarzmähnigen **Kalahari-Löwen**.

1. Tag: Abflug

Individueller Abflug am Abend.

2. Tag: Kapstadt

Ankunft in **Kapstadt** und Fahrt zum Gästehaus. Nachmittags machen Sie einen Ausflug zum **Tafelberg**.

3. Tag: Kapstadt

Auf schöner Küstenstraße gelangen Sie zu der **Brillenpinguinen-Kolonie**. Es ist die einzige Pinguinart Afrikas. Danach fahren Sie zum **Kap der Guten Hoffnung**.

4. Tag: Kapstadt – Hermanus – De Hoop

Entlang der Küste erreichen Sie **Hermanus**, wo Sie an einer Walbeobachtungsfahrt mit dem Boot teilnehmen. Dabei gelangen Sie bis auf wenige Meter an die **Südlichen Glattwale** heran. Am Nachmittag fahren Sie weiter zum De-Hoop-Naturreservat.

5. Tag: De Hoop

Das **De-Hoop-Naturreservat** bezaubert mit großflächiger Kapheide, riesigen Proteen, schönen Lilien und weiß leuchtenden Callas. Am Indischen Ozean erstrecken sich prächtige Dünen vor langen Sandstränden. Ihnen vorgelagert sind flache Buchten, die von Südlichen Glattwalen als Paarungs- und Wurfplätze bevorzugt werden. Im Hinterland des Reservats werden Sie Paradieskraniche, Kap Bergzebras und **Buntböcke** finden.

6. Tag: De Hoop – Langebaan

Sie fahren durch das Breede River Tal zu

einem Weingut. Anschließend durchqueren Sie die ersten Mittagsblumenwiesen auf dem Weg nach Langebaan.

7. Tag: West-Coast-NP – Lamberts Bay

Ausflug zum West-Coast-Nationalpark. Sie folgen einem Rundweg durch das **Postberg Naturreservat**, welches nur während der Blumenzeit für Besucher zugänglich ist. Dort bekommen Sie einen ersten Eindruck von der Blumenpracht. In den riesigen Blumenwiesen, die in verschiedenen Farben leuchten, stehen Streifengnus, Bergzebras und Springböcke. Am Nachmittag fahren Sie weiter gen Norden. In Elands Bay schauen Sie sich den Verlorenvlei und Bushmannfelszeichnungen an.

8. Tag Lamberts Bay – Niewoudtville

Wenn das Meer ruhig ist, können Sie auf einem Deich bis zu der Kolonie der Kaptöpel gehen. Andernfalls werden Sie die Vögel mit dem Fernglas vom Ufer aus beobachten. Danach verlassen Sie die Meeresregion und gelangen über steile Gebirgspässe in die **Cedarberge**, eine der ursprünglichsten Bergwildnisse Südafrikas. Auf einfachen Pisten fahren Sie durch eine von Wind, Regen und Frost malerisch verwiterte Landschaft. Raue

Hotel, Gästehaus & Bungalow

Kleingruppen mit 6 - 7 Teilnehmern

10.08. – 26.08.2012 17.08. – 02.09.2012

09.08. – 25.08.2013 16.08. – 01.09.2013

ab **2.560 €** pro Person im Doppelzimmer
Einzelzimmeraufpreis 665 €

Botanikreisen: 09.11. - 20.11.2012
 24.08. - 08.09.2013

Verlängerungen: Kapstadt
 Gästefarmen

Aktuelle Termine und Preise finden Sie im
Beiheft sowie auf www.duma-naturreisen.de



Sandsteinformationen wechseln sich mit grünen Tälern ab. Sie wandern unterwegs zu Steinskulpturen, schauen sich Buschmann-Felszeichnungen an und fotografieren rot leuchtende Königsproteen.

9. Tag: Niewoudtville

Dieser Tag ist ganz den unglaublich schönen Blumenwiesen mit ihren bunten Asten und Mittagsblumen gewidmet. Alle paar Kilometer erblühen sie in anderen Farben. Auch imposante Wälder mit Köcherbäumen werden Sie sehen.

10. Tag: Niewoudtville – Augrabies

Sie erreichen die Gesteinswüstenlandschaft an den **Augrabies-Wasserfällen**. Fast 200 Meter stürzt der **Oranje Fluss** durch eine Granitfelsformation in eine tiefe Schlucht.

11. Tag: Augrabies – Kgalagadi

Durch die nördliche Karoo gelangen Sie zum **Kgalagadi-Transfrontier-Park**. Seine roten Dünen und Salzpfannen bilden hier eine einzigartige Landschaft.

12. - 14. Tag: Kalahari-Gemsbock

Fahrten entlang der Trockenflussbetten des Auob und des Nossob. Sie führen sehr selten Oberflächenwasser, doch hat sich die Tierwelt gut an die ariden Verhältnisse angepasst. Zudem wurden viele mit Windrädern und Solarpumpen betriebene Wasserstellen errichtet. Zu ihnen kommen Oryxantilopen, Springböcke, Streifengnus, Strauße und zahlreiche Vögel, darunter lärmende Flughühner. Auf einer Nachtsafari suchen Sie nach Kalahari-Löwen und Braunen Hyänen.

15.Tag: Kalahari-Gemsbock – Upington

Vormittag Exkursion bis zum Gate. Nachmittags fahren Sie nach **Upington**.

16. Tag: Abflug von Upington

17. Tag: Ankunft

Botanische Studienreisen durch Südafrika

Südafrika ist – auch aus botanischer Sicht gesehen – ein „Leckerbissen“! Alleine für die Kapregion, kleinste der sechs Florenregionen der Erde, wurden über 8.500 verschiedene Pflanzenarten nachgewiesen! Südafrikas Flora ist nicht nur artenreich (hier wachsen 430 Orchideenarten), sondern auch reich an Besonderheiten: Über 60% ihrer Pflanzenarten sind endemisch, d.h. sie kommen nur hier vor.

Begünstigt wird die Artenfülle von rund 24.000 Pflanzen im Südlichen Afrika durch die große Zahl unterschiedlicher Lebensräume. Sie umfassen Gezeitenbereiche von zwei Weltmeeren, Gemäßigten Regenwald, Grasland, Hochländer mit Busch- und Baumsavannen, Sumpfbereiche, Trockensteppen, Wüsten und alpine Bergwelt.

Die sagenhafte Blütenpracht des „Fynbos“, des grünen Buschlands, wird Sie begeistern!

Orchideenreise: 09.11. - 20.11.2012

Botanikreise: 24.08. - 08.09.2013

Die Detailprogramme finden Sie auf den Seiten 153 und 154.



Eingeschlossene Leistungen:

- Übernachtungen in Doppelzimmern von Hotels, Gästehäusern, Lodges, Nationalpark-Bungalows
- Kapstadt Frühstück, sonst Vollpension
- Alle Transfers
- Alle Eintrittsgebühren
- Exkursionen laut Programm
- Fensterplatz im Wagen
- Informationsmaterial
- Deutsche Reiseleitung ab Kapstadt bis Upington

Nicht eingeschlossen: Internationale Flüge, die wir Ihnen auf Wunsch zu tagesaktuellen Tarifen vermitteln; Flughafengebühren. Getränke, übrige Mahlzeiten.

Die vorgesehenen Unterkünfte sind auf unserer Internetseite aufgeführt.

Visum: Nicht erforderlich
Impfung: Nicht vorgeschrieben

Hinweis: Lesen Sie die Safariseiten 8 – 11 sowie die Infos und Reisebedingungen auf den Seiten 164 – 167.